



Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 8. November 2016

Vorlagen-Nr. 16-F-02-0015

Mainbrücke Kostheim

- *Antrag der CDU-Rathausfraktion vom 22.08.2016* -

- *Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 13.09.2016 (BP 0137)* -

Der Allgemeinen Zeitung vom 19.08.2016 konnte man entnehmen, dass die Landeshauptstadt Wiesbaden bis Mitte September dieses Jahres eine Stellungnahme zur Sanierung bzw. zum Neubau der Mainbrücke zwischen Mainz-Kostheim und Ginsheim-Gustavsburg abzugeben hat. Dazu sei bereits eine Machbarkeitsstudie in der Behördenabstimmung.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr möge daher beschließen:

Der Magistrat der LH Wiesbaden wird gebeten zu berichten,

1. wann konkret mit der Sanierung bzw. mit dem Neubau der Mainbrücke zwischen Mainz-Kostheim und Ginsheim-Gustavsburg zu rechnen ist;
2. wie die Verkehre während der Restaurierung/während des Neubaus umgeleitet werden sollen bzw. an welcher Stelle eine mögliche Ersatzbrücke realisiert werden soll;
3. welche Zielrichtung die Stellungnahme der Landeshauptstadt Wiesbaden zu den Planungen von Hessen Mobil verfolgt und welche konkreten Hinweise diese beinhaltet;
4. wie die Wünsche des Ortsbeirates Kostheim bewertet werden, künftig den durch den Kostheimer Ortskern fließenden Lkw-/Schwerverkehr fernzuhalten.

Beschluss Nr. 0180

1. Der Antrag ist durch die mündlichen Ausführungen von Hessen Mobil (Herr Schmitt, Frau Ebling) und das Planungsbüro Heinz+Feier (Herr Koch, Herr Fleischer) und die anschließende Aussprache erledigt.
2. Der Magistrat wird gebeten, die vorgestellte Präsentation dem Ausschuss in digitaler Form zur Verfügung zu stellen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2016

Kessler
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2016

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2016

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister